



Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät  
Seminar für Gesundheitswissenschaften und  
Gesundheitspolitik

PODIUMSDISKUSSION

## Möglichkeiten und Hindernisse in der Forschung für und mit ehemaligen Kinderkrebspatienten



DONNERSTAG 9. OKTOBER 2014, 12.30 – 13.30 UHR

UNIVERSITÄT LUZERN, FROHBURGSTRASSE 3, HÖRSAAL 3.A05

# Möglichkeiten und Hindernisse in der Forschung für und mit ehemaligen Kinderkrebspatienten

Im Rahmen des 14. Europäischen PanCare Meetings in Luzern findet am 9. Oktober 2014 um 12.30 Uhr eine Podiumsdiskussion zum Thema Möglichkeiten und Hindernisse in der Forschung für und mit ehemaligen Kinderkrebspatienten statt.

Noch vor kurzem war Krebs im Kindesalter eine tödliche Erkrankung. Dank einer ständigen Verbesserung der therapeutischen Möglichkeiten können heute über 80% der Kinder geheilt werden. Leider führt die intensive Therapie später bei vielen ehemaligen Patientinnen und Patienten zu teilweise schwerwiegenden Spätfolgen. Deshalb ist es wichtig, diese Spätfolgen und die Möglichkeiten diese zu verhindern, wie auch die Früherkennung und Behandlung zu erforschen. Wegen der Seltenheit von Krebs bei Kindern und den vielen verschiedenen möglichen Spätfolgen, sind grossangelegte internationale Studien wichtig.

International und in der Schweiz werden die Möglichkeiten der Forschung mit Patienten und Angehörigen immer restriktiver gehandhabt. Zum Teil werden Forschungsprojekte durch die Gesetzgebung stark erschwert oder beinahe verunmöglicht. In der Podiumsdiskussion werden ehemalige Kinderkrebspatienten, Eltern, Kinderonkologen und Forschende zu Worte kommen. Wir diskutieren ihre Meinungen zu lebenslanger Nachsorge, Forschung zu Spätfolgen, den Möglichkeiten und Hoffnungen, welche die Teilnehmer in die Forschung setzen und den Hindernissen, mit welchen sie sich konfrontiert sehen.

## Podiumsdiskussion

### **Teilnehmer:**

Einführung: Prof. Dr. Gisela Michel (Universität Luzern)

Moderation: Dr. Corina Rueegg (Universität Luzern)

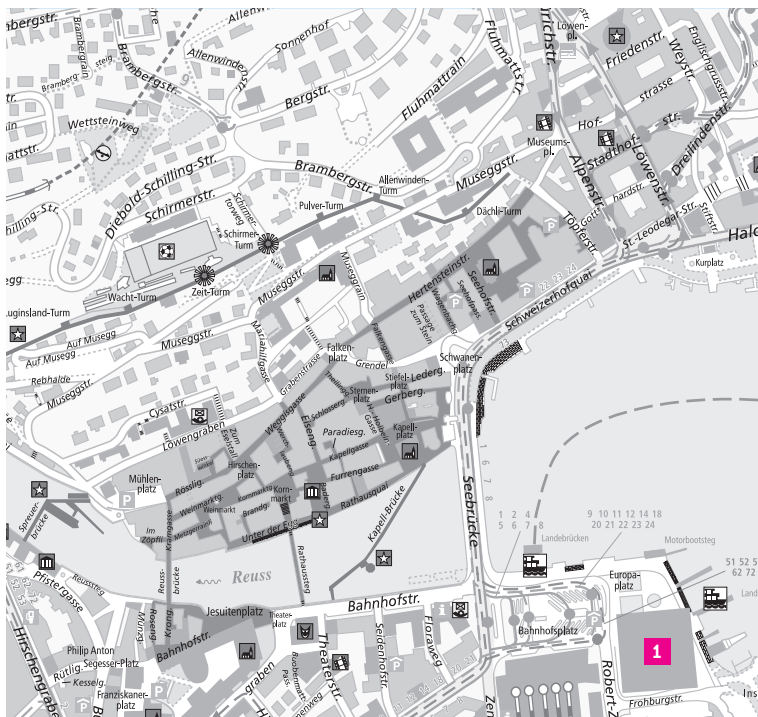
- Birgitta Setz (Mutter; Geschäftsführerin Kinderkrebshilfe Schweiz)
- Bea Marti (Mutter, Vizepräsidentin Kinderkrebshilfe Schweiz)
- Anita Kienesberger (Geschäftsführerin Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe)
- Dr. Stefan Essig (Forscher, Survivor)
- Prof. Dr. Peter Kaatsch (Leiter Deutsches Kinderkrebsregister, Koordinator PanCareLIFE)
- Prof. Dr. Nicolas von der Weid (Pädiatrischer Onkologe, Universitätskinderklinik beider Basel)
- Prof. Dr. Claudia Kuehni (Leiterin Schweizer Kinderkrebsregister)

**Datum:** Donnerstag 9. Oktober 2014, 12.30–13.30 Uhr

**Ort:** Universität Luzern, Hörsaal 3. A05

**Organisation:** Seminar Health Sciences and Health Policy, Prof. Dr. Gisela Michel

Die Podiumsdiskussion ist öffentlich.



## Information

Universität Luzern

Seminar für Gesundheitswissenschaften  
und Gesundheitspolitik

Prof. Dr. Gisela Michel

Frohburgstrasse 3

Postfach 4466

6002 Luzern

T +41 41 229 59 55

gisela.michel@unilu.ch

## 1 Veranstaltungsort

Universität Luzern

Frohburgstrasse 3

Hörsaal 3. A05

Luzern